

Konsortialprojekt 3D-Gebäudedruck, Leitfaden



Während andere Industrien hoch automatisierte Produktionsanlagen betreiben ist die Bauwirtschaft weitgehend geprägt von manueller Fertigung. Mit Gebäudenutzungsdauern von bis zu 100 Jahren und Investitionen in Millionenhöhe ist eine konservative Haltung durchaus nachvollziehbar. Dennoch versprechen Verfahren des industrialisierten Bauens, im Besonderen der 3D-Druck, hohe Automatisierungsgrade bei gleichzeitig hohen Formfaktoren, architektonischem Anspruch und nicht zuletzt auch enormen Einsparpotentialen an Material (bis zu 40%).

Im Rahmen des Projektes „3D-Gebäudedruck“ wollen wir bei einer Forschungsreise zu internationalen Good Practices Erfahrungswerte aus erster Hand sammeln. Expert:innen geben exklusive Einblicke, welche Anforderungen an digitale Modelle sich ergeben und gemeinsam diskutieren wir, welche neuen gestalterischen und architektonischen Möglichkeiten, mit dem 3D-Druckverfahren möglich werden.

Die beteiligten Projektpartner:innen erhalten neueste Erkenntnisse aus internationaler Forschung und Praxis und sind Teil eines Erfahrungsaustauschs mit führenden Expert:innen. An der Schnittstelle zwischen Planung und Ausführung gewinnen die Projektpartner:innen einen Wissens- und Erfahrungsvorsprung für eine der aussichtsreichsten Entwicklungen in der Zukunft Bau.

Werden Sie Teil des Konsortialprojektes auf Österreichs Plattform zur Digitalisierung der Bau- und Immobilienbranche!



ZIELE

- Definition der Anforderungen an digitale Planungsmodelle für automatisierte Fertigung am Beispiel 3D-Druck
- Entwicklung eines Modellierleitfadens
- Forschungsreise zu Good Practices 3D-Druck



NUTZEN

- Wissens- und Informationsvorsprung
- Weiterentwicklung eigener Geschäftsfelder
- Austausch mit (inter-)nationalen Expert:innen
- Festigung der Vorreiterrolle zum Thema industrialisiertes Bauen

3D-Gebäudedruck, Leitfaden Inhalte und Ablauf

Stand der Technik

- Einführung in den Stand der Technik (Verfahren, Produkte, Materialien)
- Übersicht zu Technologieanbietern in Österreich und Europa
- Übersicht zu Bauunternehmen und Referenzprojekten in Österreich und Europa

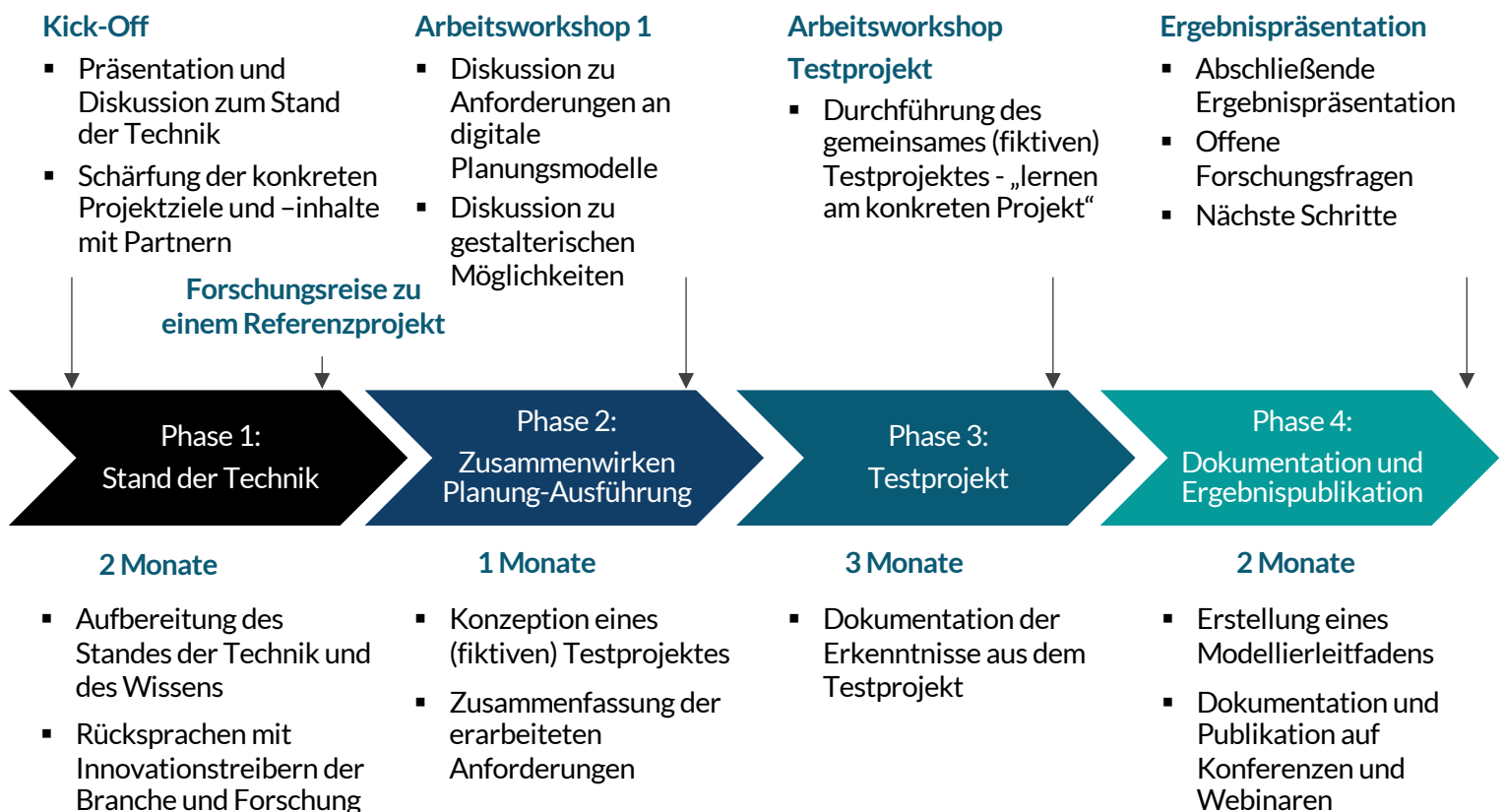
Forschungsreise

- Exklusiver Einblick in ein mittels 3D-Druck realisiertes Gebäude
- Diskussion mit den Ausführenden Unternehmen und den Planern vor Ort

Zusammenwirken von Planung und Ausführung

- Ableitung der Anforderungen des 3D-Druck an digitale Planungsmodelle (BIM, Schnittstellen, Prozesse, Modellierungsanforderungen)
- Durchführung eines (fiktiven) gemeinsamen Testprojektes
- Erstellung eines Modellierleitfadens zur Generierung von druckbaren 3D-Modellen
- Erkundung neuer gestalterischer und architektonischer Möglichkeiten mittels 3D-Druck

ABLAUF



Konsortialprojekte im Innovationslabor Digital Findet Stadt

- Innerhalb eines Jahres werden wesentliche Fragen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit beantwortet. Es erfolgt ein Wissens- und Kompetenzvorsprung der Teilnehmer:innen und die Effizienz von Umsetzungsprojekten steigt.
- Ziel ist es, den neuesten Stand des Wissens aufzubereiten, um Umsetzungsprojekte zu entwickeln und die Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden.

UNSER ANGEBOT



Interdisziplinäres Konsortium mit Teilnehmern aus allen relevanten Phasen des Lebenszyklus



40% finanzielle Eigenmittel des Innovationslabors Digital Findet Stadt



Machbarkeitsstudien und Analysen, Marktrecherchen und Nutzerinnenumfragen, Geschäftsmodellentwicklung



Networking und Erfahrungsaustausch



Wissens- und Kompetenzvorsprung, neue Geschäftsmodelle, Leitfaden für die Praxis

Österreichs phasenübergreifende Plattform für digitale Innovationen der Bau- und Immobilienwirtschaft

300+

Unternehmen, Interessenvertretungen und Forschungsinstitute

Nahtstelle zwischen Forschung und Industrie, um die Chancen der Digitalisierung zu heben und die Innovationskraft unserer Partner zu stärken



3D-Gebäudedruck, Leitfaden Nutzen und Finanzierung

IHR NUTZEN

- Ziel ist es, den neuesten Stand des Wissens aufzubereiten, um mit Projektpartnern aus verschiedenen Phasen des Gebäudelebenszyklus den eigenen Wissens- und Kompetenzvorsprung auszubauen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und Pilotprojekte vorzubereiten.
- Das Innovationslabor finanziert 40% der Gesamtkosten aus eigenen Fördermitteln.
- Die Ergebnisse können in die laufenden Standardisierungsprozesse eingebracht werden und leisten einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft der Bauwirtschaft vor dem Hintergrund der Digitalisierung.
- Für die Umsetzung schließt sich eine Projektgruppe unter der Leitung des Innovationslabors Digital Findet Stadt (DFS) zusammen. Dies gewährleistet eine professionelle, ergebnisorientierte Projektabwicklung sowie die bundesweite und internationale Vernetzung mit anderen Initiativen und Projekten.
- Nach Projektabschluss erhalten die Teilnehmer die vollständige Dokumentation. Ausgewählte Ergebnisse werden publiziert und in Webinaren sowie der Jahreskonferenz diskutiert. Das Netzwerk von DFS und seiner Eigentümer umfasst mehr als 300 Unternehmen aus Planen, Bauen und Betreiben.

WERDEN SIE INNOVATIONSPARTNER!

Kick-off-Online Termin:

Mi., 13. April 16:00 – 18:00 → [zur Anmeldung](#)

GET INVOLVED

Steffen Robbi steffen.robbi@digitalfindetstadt.at
M +43 664 3582908

www.digitalfindetstadt.at

FÖRDERGEBER



GESELLSCHAFTER



PARTNER

